



Konzessionsvergabe: Vier Unternehmen haben Angebote abgegeben

Im Frühjahr nächsten Jahres wird die Landeshauptstadt entscheiden, wer künftig die Netze für Gas und Strom besitzt und betreibt.

Grundlage für die Konzessionsvergabe ist ein rechtssicheres, transparentes und diskriminierungsfreies Verfahren.

Die Frist zur Abgabe der verbindlichen Angebote zur Erlangung der Konzessionen für das Strom- und das Gasnetz sowie den Verfahren zur Auswahl von möglichen Kooperationspartnern der Landeshauptstadt Stuttgart ist am Donnerstag, 19. Dezember 2013, abgelaufen.

Folgende Unternehmen haben ihre verbindlichen Angebote abgegeben:

EnBW Regional AG
Energieversorgung Schönau-Schwäbisch Hall GmbH
Stadtwerke Stuttgart GmbH
und eine Bietergemeinschaft aus der Veolia Wasser GmbH, LHI Leasing GmbH und der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG

Die Verwaltung wird nun die Angebote an Hand der im Juli 2012 vom Gemeinderat beschlossenen Kriterien auswerten.

Dazu gehören insbesondere die Sicherheit des Netzbetriebs, die Preisgünstigkeit, die Verbraucherefreundlichkeit, die Effizienz des Netzbetriebs und die Umweltverträglichkeit. Ab Januar wird die Verwaltung mit dem Unterausschuss des Gemeinderats über die Bewertung der Angebote beraten.

Freitag, 20.12.2013

Quelle: Landeshauptstadt Stuttgart - Startseite

Ihr Pfad: stuttgart.de

[Stand: 20.12.2013, 07:57 Uhr]